

Soeben erschien:

A. L. Rielland

Novellen und Novellenletten

Deutsch von Wilhelm Lange.

Ein stattlicher Band von 23 Bogen.

Inhalt:

Ein gutes Gewissen.
Siesta.
Erotik und Idylle.
Zwei Freunde.
Welle Blätter.
Ballstimmung.
Die Schlacht bei Waterloo.
Das Torfmoor.
Ein Volksfest.
Hellgrün ist die Hoffnung.
Ein Diner.
Eine Schiffergeschichte.
Der Affe.
Auf dem Pfarrhof.
Karen.
Sultan.
Else.

Der Ruhm des norwegischen Dichters Alexander Rielland ist in seiner Heimat wie bei uns in ständigem Wachsen begriffen; mit seinen feinsinnigen Novellen und Novellenletten hat er sich sofort ebenbürtig neben die größten lebenden Dichter gestellt. Man bewundert seine Frische und Originalität, die Schärfe seiner Charakteristik, die es versteht, mit zwei Strichen eine Gestalt mit solcher Lebenswahrheit vor uns hinzustellen, daß sie sich unserer Erinnerung für immer einprägt, — sein großes Erzählertalent, seinen immer feinen und geistvollen Humor, die bei aller Realistik so überaus geistreiche Poesieader, welche sich niemals verleugnet, und endlich nicht am wenigsten seine unvergleichliche Meisterschaft und Eleganz in der Behandlung der Sprache, durch welche er Wirkungen erzielt, die oft geradezu verblüffen.

Geheftet Mk. 3.— ord.
Eleg. geb. „ 4.— „

gegen bar 40% und 7/6

7/6 geheftet Mk. 10.80 bar
7/6 gebunden „ 14.40 „

Bitte zu verlangen!

Berlin und Leipzig, Oktober 1904.

Franz Wunder.